



# Informationen über die Städtische Gesamtschule Stolberg

Auf der Liester



*Stark in Bildung Gemeinsam in Vielfalt Selbstverantwortlich im Leben*

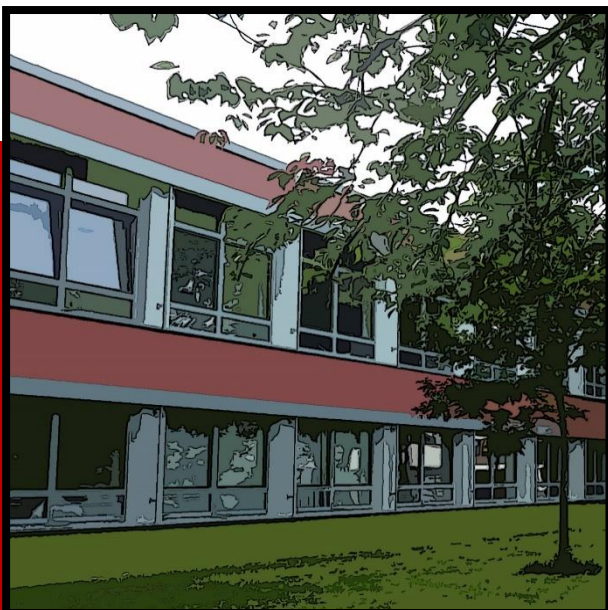
**2024-2025**

## Allgemeine Informationen

Unsere Schule wurde zum Schuljahr 2012/13 als vierzügige Gesamtschule gegründet und ist seit dem Schuljahr 2017/18 fünfzügig. Seit Beginn unterrichten wir inklusiv und nehmen in jedem Jahrgang auch Kinder mit verschiedenen Förderbedarfen (insbesondere: Sehen, Hören, Körperlich-motorische Entwicklung, Sprache) auf. Unsere zwei Schulgebäude sind barrierefrei. Ein Wechsel nach Klasse 5 oder später aus einer anderen Schulform in die Gesamtschule ist nur im Rahmen eventuell freiwerdender Plätze möglich. Unsere Oberstufe startete im Schuljahr 2018/19 und wird aktuell von ca. 160 Schülerinnen und Schülern besucht. Nach vollständigem Ausbau umfasst unsere Schule als integrierte Gesamtschule die Klassen 5 bis 13 und ermöglicht alle Schulabschlüsse.

In den Jahrgängen 5 - 8 findet keine an ein bestimmtes Notenbild geknüpfte Versetzung statt, sodass auch bei schwankenden schulischen Leistungen der Kinder ein Klassen- oder Schulwechsel nicht erforderlich ist. Unsere aktuell ca. 1050 Schüler und Schülerinnen werden von ca. 110 Lehrkräften unterrichtet, davon 3 Sonderpädagoginnen und zwei Schulsozialarbeiter/in. Außerdem werden wir durch unser vierköpfiges multiprofessionelles Team unterstützt: einer Musiktherapeutin, einem systemischen Inklusionsassistenten, einer Sozialpädagogin sowie einem Handwerksmeister.

Zu unserem Team gehören ebenfalls drei Schulsekretärinnen sowie eine Hausmeisterin und ein Hausmeister.



## Schulabschlüsse

An unserer Schule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II erworben werden:

### **Erster Schulabschluss**

Diesen Abschluss erreichen die Schülerinnen und Schüler durch die Versetzung in die 10. Klasse.

### **Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10**

### **Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 (FOR)**

### **Mittlerer Abschluss mit Qualifikation nach Klasse 10 (FOR Q)**

Berechtigung zum Besuch der Sekundarstufe II

Voraussetzung für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (FOR) sind ausreichende Leistungen in mindestens zwei Erweiterungskursen und im Wahlpflichtfach, mindestens befriedigende Leistungen in den Grundkursen sowie mindestens zwei befriedigende Leistungen in den anderen Fächern und im Übrigen höchstens ein Fach mit nicht-ausreichenden Leistungen.

### **Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach Klasse 12 (Q1) (Fach-Abitur)**

### **Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13 (Q2) (Abitur)**

## Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern erteilt: Technik/Hauswirtschaft, Deutsch, Englisch, Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik/Wirtschaft), Informatik, Kunst, Mathematik, Musik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Praktische Philosophie, Religionslehre, Sport, Textilgestaltung.

In den Jahrgängen 5 und 6 wird Gesellschaftslehre integriert, danach nach Einzelfächern (s.o.) gegliedert unterrichtet. Naturwissenschaften werden immer nach Einzelfächern (s.o.) gegliedert unterrichtet.

## Fremdsprachenangebot

In den Sekundarstufen I und II werden neben Englisch weitere Fremdsprachen angeboten. Während Englisch verpflichtend in der gesamten Sekundarstufe I belegt werden muss, sind alle anderen Fremdsprachenangebote freiwillig wählbar:

- **Spanisch** ab Jahrgang 7 im Wahlpflichtbereich
- **Französisch** ab Jahrgang 9 im Rahmen der Ergänzungsstunden
- Spanisch ab Jahrgang 11 fortgeführt
- Spanisch ab Jahrgang 11 neu einsetzend



## Wahlpflichtbereich

Ab Jahrgang 7 wählen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich ein Fach im Wahlpflichtbereich. Angeboten werden:

**Wirtschaft und Arbeitswelt, Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie, Physik) sowie **Spanisch**.

Zusätzlich zu dem üblichen Angebot bieten wir als weitere Alternativen die Fächer **Darstellen und Gestalten** und **Informatik** an.



## Fachleistungsbereich

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, wird in folgenden Fächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen angeboten:

Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik. Die Fachleistungsdifferenzierung für die drei erstgenannten Fächer erfolgt in Form der Zuweisung in Erweiterungs- und Grundkurse (Mathematik und Englisch ab Jg. 7, Deutsch ab Jg. 8) in getrennten Kursen, in Physik ab Jahrgang 9 binnendifferenziert im Klassenverband.

Mögliche Kurswechsel finden in der Regel zum Schuljahresende statt.

## Ergänzungsstunden

Ergänzungsstunden finden im 9. und 10. Jahrgang jeweils vierstündig statt. Im Rahmen dieser Stunden wird Französisch als Fremdsprache angeboten.

Im Jahrgang 9 bieten die im Ergänzungsbereich eingesetzten Lehrkräfte zudem individuelle Module an, aus denen die Schülerinnen und Schüler eins auswählen.

In diesen Modulen fördern wir u.a. ehrenamtliche Tätigkeiten von Schülerinnen und Schülern, z.B. im Rahmen des Projektes JuleA – digitale Schulung für ältere Menschen.

Im Jahrgang 10 dienen die Ergänzungsstunden der Vorbereitung auf die Zentrale Prüfung 10.

## Ausstattung der Schule



Unsere Klassenräume entsprechen modernen Unterrichtsanforderungen. Die Ausstattung beinhaltet eine Kombination von klassischer Tafel und Smart-Board oder Display mit Netzwerkzugang. Das Mobiliar besteht überwiegend aus Einzeltischen, die durch die Schülerinnen und Schüler schnell an jede Unterrichtssituation angepasst werden können.

Fachräume existieren für die Naturwissenschaften (NW), Technik, Kunst, Musik, Hauswirtschaft, Darstellen und Gestalten sowie Informatik. Diese Räume sind an beiden Standorten angelegt und werden entsprechend der aktuellen Vorgaben ausgestattet.

## Ganztagschule

An unserer Schule finden montags, mittwochs und donnerstags jeweils 8 Stunden Unterricht statt. Dienstag umfasst der Stundenplan in der Regel sechs Unterrichtsstunden, nachmittags ist an diesem Tag für die Schüler und

Schülerinnen unterrichtsfrei. Freitags haben die Jahrgänge 5-9 ebenfalls nur 6 Stunden, während der 10. Jahrgang 7 Stunden hat.

Das Schulleben soll einen Ausgleich zwischen Unterricht und Pausen, Anspannung und Entspannung, für Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte gleichermaßen bieten.

Dies geschieht durch die Rhythmisierung der Unterrichtstage in kurze und lange Tage. Grundsätzlich haben wir das Doppelstundenprinzip, welches durch eine zwanzigminütige Pause unterbrochen wird. Die Mittagspause findet zwischen der 6. und 8. Stunde statt und umfasst eine Zeitstunde. In dieser besteht die Möglichkeit an verschiedenen, wechselnden offenen Angeboten teilzunehmen.

Der Unterricht beginnt um 08.00 Uhr und endet an Ganztagen um 15.40 Uhr.

## Individuelles Lernen

Im Stundenraster sind zurzeit für den Jahrgang 5 zwei Förderstunden, für den Jahrgang 6 eine Förderstunde vorgesehen.

In diesen Stunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Niveaustufen für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Entsprechendes Arbeitsmaterial wird von den Fachlehrkräften zur Verfügung gestellt.

Fördern heißt in diesem Zusammenhang, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre Defizite in den Kernfächern aufzuarbeiten oder die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Die im Stundenplan integrierten Übungsstunden (Lernzeiten) werden von einem Klassenlehrer geleitet. Auch diese dienen der Förderung individueller Lernfortschritte durch die Möglichkeit, erlernte Lerninhalte aufzuarbeiten oder zu vertiefen. In diesem Kontext fördern wir kooperative Lernformen.

Zusätzliche Anleitung für individuelles Lernen an eigenen Bereichen erhalten die Schülerinnen und Schüler durch Selbsteinschätzungsbögen in den schriftlichen Fächern.

Dienstagnachmittags wird eine sozialpädagogische Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung angeboten.



## Arbeitsgemeinschaften

Zu Beginn jedes Halbjahres findet eine jahrgangsübergreifende AG-Wahl statt. Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft ist für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 verpflichtend. Freigestellt werden können Schüler und Schülerinnen, wenn sie aktives Mitglied eines Vereins oder einer Organisation sind, mit dem bzw. der die SGS einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat. Der Jahrgang 5 absolviert im 1. Halbjahr ein Klassentraining. Für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 7 ist die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft freiwillig.

Das Angebot umfasst unterschiedliche Bereiche wie Sportangebote mit Tanzen, Yoga, Fußball aber auch z.B. Kochen, Nähen, Natur/Umwelt, Schulsanitätsdienst oder Informatik.

Alle Arbeitsgemeinschaften finden an *einem* Nachmittag statt.





## Sportliche Aktivitäten

An unserer Schule sind Sport und Bewegung in vielen Bereichen des Schulalltags integriert. Hierbei soll den Schülerinnen und Schülern ein möglichst breit gefächertes Angebot verschiedener Sportarten vorgestellt werden, um zu erreichen, dass möglichst viele von ihnen Freude an Sport und Bewegung in einer persönlichen Lieblingssportart finden können.



Neben dem Sportunterricht gibt es verschiedene Sport- und Bewegungsangebote im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften.

Unsere SV organisiert und betreut verschiedenste Aktivitäten in den Pausen. Auf den Schulhöfen stehen z.B. Tischtennisplatten, ein großes Klettergerüst, ein Basketballkorb sowie ein Streetball-Feld zur Nutzung in den Pausen zur Verfügung.

## Kulturelle und soziale Aktivitäten

Kulturelle Aktivitäten vermitteln den Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auch in anderen Lebensbereichen von Bedeutung sind und zur Persönlichkeitsbildung beitragen. Angebote kultureller Bildung finden bei uns innerhalb und außerhalb der Schule statt. Im Jahrgang 5 findet ein Theaterbesuch statt.



Wir tragen den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, ein Projekt von und für Schülerinnen und Schülern, das Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, das gesellschaftliche Klima an ihrer Schule aktiv

mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt verpflichten wir, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer, uns dazu, im Hinblick auf ein demokratisches Handeln und Leben miteinander langfristig Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden. Dazu gehört auch, sich bewusst gegen entsprechende Äußerungen und Handlungen zu stellen und sich für jedes Mitglied der Schulgemeinschaft und darüber hinaus einzusetzen. Unsere SoR-Patin ist Frau Ulla Schmidt.

Des Weiteren nimmt unsere Schule seit ihrer Gründung am Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ teil.

## Internationales

Wir sind zertifizierte EUREGIO-Profilschule. In diesem Kontext steht das Kennenlernen und die Geschichte des euregionalen Lebensraums (Niederlande, Belgien, Deutschland) im Vordergrund.



Die Fachschaft Spanisch unterhält seit 2017 eine Partnerschaft mit dem IES Andrés de Vandelviera in Albacete, Spanien. Diese beinhaltet Unterrichtsprojekte und einen regelmäßigen Schüleraustausch.

Als offiziell akkreditierte Erasmus+ Schule kooperieren wir mit Partnerschulen in Spanien, Österreich, Island und Malta. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern

in diesem Kontext so oft es geht die Möglichkeit, internationale Erfahrungen in Bezug auf „Digitalisierung in Schulen“ zu machen.



## Schulwanderungen / Klassenfahrten

Wandertage und Klassen- bzw. Studienfahrten sind zentraler Bestandteil unseres Schullebens und pädagogischen Konzeptes. Zur Zeit finden folgende Fahrten statt, an denen die Teilnahme **verpflichtend** ist!

- **Klasse 5**

3-tägige Fahrt, z.B. Jugendherberge Bad Münstereifel

- **Klasse 7**

5-tägige Fahrt, z.B. Trier

- **Klasse 10**

5-tägige Fahrt, z.B. Berlin oder Gardasee

- **Jahrgang 11**

3-tägige Orientierungstage, z.B. Jugendbildungsstätte Rolleferberg Ac

- **Jahrgang 13**

5-tägige Studienfahrt, z.B. in eine europäische Großstadt z.B. Prag



Die Klassenfahrten finden zeitlich immer vor den Herbstferien statt.

In jedem Schuljahr finden pro Jahrgang zudem zwei Wandertage statt.

## Außerschulische Kooperationspartner

Als erste weiterführende Schule in Stolberg hat unsere Schule einen Kooperationsvertrag mit dem Museum Zinkhütter Hof in Stolberg abgeschlossen. Die Kooperation umfasst von unserer Seite her die intensive Nutzung der Angebote in den unterschiedlichen Jahrgängen.

Seit August 2016 besteht ein Kooperationsvertrag zwischen dem *Bethlehem Gesundheitszentrum in Stolberg* und unserer Schule.

Eine Zusammenarbeit mit dem *Forschungszentrum Jülich* besteht im Rahmen eines Projektes im NW-Bereich ebenfalls.

Weitere Kooperationspartner sind die Unternehmen: *Dalli-Werke GmbH & Co. KG*, *Hoven-Hydraulik*, *Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH* sowie *die Bundesagentur für Arbeit*.

Eine besonders intensive Zusammenarbeit findet im Bereich Bildung und Gesundheit mit der AOK statt.

Anschrift:

Gesamtschule der Stadt Stolberg - Auf der Liester  
Sperberweg 1 (Jg. 5-7)  
52223 Stolberg  
Telefon: 02402-997751-0  
Fax: 02402-997751-40

Gesamtschule der Stadt Stolberg - Auf der Liester  
Walther-Dobbelmann-Straße 11 (ab Jg. 8)  
52223 Stolberg  
Telefon: 02402-997751-0  
Fax: 02402-997751-70



[info@gesamtschule-stolberg.de](mailto:info@gesamtschule-stolberg.de)



[www.gesamtschule-stolberg.de](http://www.gesamtschule-stolberg.de)



[sgs\\_gesamtschule\\_stolberg](https://www.instagram.com/sgs_gesamtschule_stolberg)

**Ansprechpartner:**

Herr Helge Pipoh (Schulleiter)

Herr Markus Emundts (stellvertretender Schulleiter)

Frau Heike Fröhlich (Abteilungsleitung I)